

# Konferenzen etc. - gibt es eine Obergrenze?

Beitrag von „DpB“ vom 15. September 2020 19:06

## Zitat von Der Germanist

Bin ich der einzige, der [bass](#) erstaunt bis entsetzt ist, dass sich in Pandemie-Zeiten ein ganzes Kollegium für ein geselliges Beisammensein aufmachen will? Wie klein ist das Kollegium denn? In welcher coronafreien Region ist es zu Hause? Es werden reihenweise Klassenfahrten gestrichen und viele Wandertage eingegrenzt, aber für ein potentiell SuperSpreaderEvent (mit Alkohol) haben die studierten Leute Zeit? Man sollte eher dies dem Kollegium vorhalten als die rein persönlichen Gründe, nicht bei so etwas mitmachen zu wollen.

Kann man von zwei Seiten sehen. Einerseits soll man solche Zusammenkünfte natürlich vermeiden.

Andererseits waren wir am Wochenende auch mit zwei befreundeten Kollegen und ihren Frauen wandern inklusive Einkehr. WENN es eine Gruppe gibt, bei der Kontakte wirklich scheißegal sind, dann die, die wegen der nicht vorhandenen Hygienekonzepte in der Schule sowieso "zwangskuscheln" müssen. Wenn einer von uns positiv wäre, wären es sowieso alle.